

gesichts der Tatsache, daß Freiheits- und Geldstrafen — wie auch die Vergangenheit zeigt — keine Wirkung haben, der betreffende Bauer rücksichtslos enteignet wird. Die enteigneten Gehöfte sind Umsiedlern zu übergeben, die die Gewähr bieten, daß sie wirklich im Sinne des Wiederaufbaues arbeiten und das notwendige Verständnis für die augenblickliche Notlage unseres Volkes aufbringen.

### **33. Ortsgruppe Apolda, Thüringen**

2. Den Selbstversorgern ist pro Kopf nicht mehr als das Doppelte an Fleisch und Fett und nicht mehr als das Eineinhalbfache an Brotgetreide (Brot — Nahrungsmittel — Kaffee-Ersatz) sowie die gleiche Ration an Zucker und Marmelade zuzuteilen, wie die allgemeinen Verbraucher der Karte 3 erhalten. Damit ist eine wesentliche und auch ausreichende Besserstellung der Selbstversorger gegenüber der anderen Bevölkerung gewährleistet.

### **46. Kreisparteitag Rathenow-Westhavelland**

Mit den zuständigen Stellen ist dahingehend zu verhandeln, daß die Karteneinstufung 1 bis 5 fällt. Zur Ausgabe gelangt eine einheitliche Lebensmittelkarte, Schwer- und Schwerstarbeiter erhalten eine besondere Zusatzkarte.

### **49. Betriebsgruppe der Maschinenfabrik Sangerhausen, Sachsen-Anhalt**

Die bisherigen fünf Lebensmittelkartengruppen sollen in Fortfall kommen und nur eine Normalverbraucherkarte geschaffen werden. Für Schwer- und Schwerstarbeiter bliebe die Ausgabe von Zusatzkarten zu erwägen.

### **65. Ortsgruppe Schwallungen, Thüringen,**

Gewährung einer einmaligen Unterstützung an die Kleinsparer, d. h. an das schaffende Volk, von ihrem eingefrorenen Guthaben, und zwar ein Betrag von 3500 RM. Die bisher gewährten 500 RM bis zum Sparbetrag von 3000 RM sind viel zu wenig. Hier steht die Arbeiterschaft allerschwerst im Schaden und hat wohl am meisten darunter zu leiden.

### **78. Kreisdelegiertenkonferenz Zeitz**

Die Betriebsgruppen sollen dem Kreisvorstand unterstellt werden, um diese Grundeinheit der Partei zu einem wirklichen Kampfinstrument unserer sozialistischen Bewegung zu machen.

### **91. Kreisdelegiertenkonferenz Kamenz, Sachsen**

Die Wahl der Delegierten ist nur in der Wohnbezirksgruppe vorzunehmen. Jedes Mitglied gehört einem Wohnbezirk an.